

«Sex mit dem Schulkollegen war eine meiner besten Ideen»

«Wollte keine Jungfrau sein»

Richard (33) ging für das erste Mal zu einer Prostituierten an der Zürcher Langstrasse: «Ich war 21 und wollte einfach keine Jungfrau mehr sein.» Er blickt mit gemischten Gefühlen zurück: «Ich kam nach zwei Minuten, obwohl ich für eine Stunde bezahlt hatte. Für den Rest der Zeit hatte ich mit ihr ein erstaunlich tiefgründiges Gespräch über Gott und die Welt.»

«Habe Unschuld verschenkt»

Sandra (27) wurde mit 15 von ihrem One-Night-Stand entjungfert. Sie kannte den Mann nur aus einem Chat: «Ich konnte mich tags darauf fast nicht an den Sex erinnern. Ich bereue es, dass ich eine tolle Erfahrung verschenkt und meine Jungfräulichkeit einem Unbekannten hergegeben habe.» Sie habe nie wieder etwas von ihm gehört.

«Es half, dass wir uns gut kannten»

Mario (22) hatte den ersten Sex mit seiner besten Freundin: «Sie war schon erfahren und bot an, mir alles zu zeigen, damit ich meine Erfahrungen sammeln kann.» Er sei weniger nervös gewesen als erwartet. «Es hat mir sehr geholfen, dass wir uns so gut kannten. So habe ich mich wohlfühlt, und wir hatten beide richtig Spass daran.»

ZÜRICH. Fast 40 Prozent der Schweizer haben den ersten Sex mit einem Kollegen, einem One-Night-Stand oder einer Sexarbeiterin.

Nur 61 Prozent der Schweizerinnen und Schweizer erleben ihr erstes Mal mit einem festen Partner. 6 Prozent der Männer suchen dafür ein Bordell auf. So wie Richard (33), der mit 21 sein Jungfraudasein satt hatte (siehe links). Um dem Gruppendruck zu entkommen, könne ein

Bordellbesuch ein gangbarer Weg sein, sagt Sexologe Martin Bachmann. «Wenn alle Kollegen schon damit prahlen, will man es auf einfache Weise hinter sich bringen» (siehe unten).

16 Prozent der Frauen und Männer verlieren ihre Unschuld bei One-Night-Stands, 14 Prozent machen die erste Sexerfahrung mit guten Freunden oder Kollegen. So erlebte Leserin Ramona (20) das erste Mal mit einem Schulkollegen. Der Sex sei weder romantisch noch gut gewesen. Aber: «Es war eine meiner besten Ideen. Wir wollten einfach testen, wie es sich anfühlt, damit es bei der grossen Liebe keine Überraschungen gibt.» Sie hätten sich wertvolle Feedbacks darüber gegeben, was ihnen weshalb gefallen habe. Sie könne das nur weiterempfehlen.

Viele träumen vom perfekten ersten Mal, die Realität ist oft anders. Fast jede dritte Frau hat schlechte Erfahrungen



War es wirklich schön? Nicht jeder hat beim ersten Mal gute Erfahrungen gemacht. NETFLIX

Erstes Mal in Zahlen

25

Prozent der Frauen und Männer empfanden den ersten Sex als gut, weil sie verliebt waren. Auch bei weiteren 20 Prozent stimmte alles.

5

Prozent der Frauen haben sich für ihr erstes Mal geschämt. 3 Prozent der Männer haben danach damit geprahlt.

10

Prozent mussten den ersten Sex vor ihrer Familie verheimlichen. 69 Prozent freuten sich darüber, aber machten kein Aufheben darum.

gemacht: Ihr erster Sex fand zu früh, ungewollt oder mit dem falschen Partner statt – oder war schmerzhaft. So wie bei Mary: «Ich war 17, er meine grosse Liebe. Es war nie so romantisch, wie es in Filmen gezeigt wird. Es war eines meiner schmerzhaftesten Erlebnisse. Da ich nervös war, tat es umso mehr weh.» ROL

«Für schüchterne Männer ist das Bordell eine einfache Möglichkeit»

Herr Bachmann, warum gehen Männer fürs erste Mal ins Bordell?

Gruppendruck kann ein Grund sein. Für schüchterne Männer ist es einfach, so erste Sexerfahrungen zu machen. Negativ ist, dass man dabei keine Beziehungserfahrung macht. Im Milieu fällt das Flirten und Werben um eine Frau weg. Es bleibt beim «Solo zu zweit».

Was sind Vorteile und Risiken beim ersten Sex unter Kollegen?

Kennt man sich gut, kann das ein Türöffner sein und eine lustvolle Erfahrung werden. So kann Sex unverbindlich und doch sicher erlebt werden. Kompliziert wird es, wenn sich einer verliebt oder sich die Kollegenschaft dadurch verändert. Wichtig ist, dass beide sagen, wie weit sie ge-

hen wollen und wo die Grenzen sind. **Wie siehts bei One-Night-Stands aus?** Wer hohe romantische Erwartungen hat, sollte darauf verzichten. Hier ist es schwierig, aufeinander einzugehen. Keinesfalls sollte man sich unter Druck setzen lassen, sondern nur tun, was man wirklich will. ROL

Martin Bachmann ist Sexologe beim Mannebüro Züri.



ANZEIGE

 amorana.ch

SEXTOYS ONLINE KAUFEN

17% RABATT

Gutscheincode: 20min

Nur heute 17% Rabatt auf das gesamte Amorana.ch Sortiment

Nicht kumulierbar, kein Barwert, 1 Gutschein pro Person.

ÜBER
10'000 SEXTOYS
& DESSOUS